

MATTHESIUS, HEINZ-JÜRGEN (1988):

Ingenieurgeologische Untersuchungen im Südteil der Stadt Mainz (Mainz-Hechtsheim und Mainz-Ebersheim)

Im Rahmen der vorliegenden Arbeit wurden die Gebiete Mainz-Hechtsheim und Mainz-Ebersheim auf ihren ingenieurgeologischen Aufbau hin untersucht, um die so gewonnenen Ergebnisse kartenmäßig darzustellen.

Der Beginn der Untersuchungen bestand in der Zusammenstellung und Auswertung bereits vorhandener Untersuchungsergebnisse für das oben genannte Gebiet. Das Geologische Landesamt Rheinland-Pfalz und einige im Mainzer Raum tätige Ingenieurbüros stellten dem Verfasser Schichtenverzeichnisse und ingenieurgeologische Gutachten zur Verfügung.

Die Geländearbeit bestand weitestgehend in der Durchführung von Schlitzsondierungen, die vereinbarungsgemäß bis zu einer Tiefe von 5 m unter Geländeoberkante durchgeführt wurden. Die Ansprache der so gewonnenen gestörten Bodenproben erfolgte nach DIN 4023 bzw. DIN 18196 und wurde im Labor durch weitergehende bodenphysikalische Untersuchungen vervollständigt.

Abgesehen von diesem Hauptschwerpunkt der Untersuchungen wurden im Bereich südlich der Gemeinde Ebersheim geophysikalische Messungen an bestehenden Rutschhängen durchgeführt. Das Ziel dieser Arbeiten bestand darin, mit Hilfe von Refraktionsseismik auf die Tiefenlage von Gleitflächen in Lockergesteinen zu schließen, was letztendlich zu positiven Versuchsergebnissen führte.